

Ausrichtung und Ziele

Die Workshops *Bildverarbeitung für die Medizin* 1998 in Aachen, 1999 in Heidelberg, 2000 in München, 2001 in Lübeck und 2002 in Leipzig waren sehr erfolgreich. Es ist gelungen, die medizinisch orientierten Bildverarbeiter verschiedener Fachgesellschaften zusammenzubringen. Der nächste Workshop *Bildverarbeitung für die Medizin 2003* wird vom 9.-11. März 2003 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg stattfinden. Die Veranstalter der BVM2003 widmen diesen Workshop Herrn Professor Dr. Dr. Siegfried J. Pöpl (Universität zu Lübeck) zum 60. Geburtstag.

Ziel des Workshops ist die Darstellung aktueller Forschungsergebnisse und die Vertiefung der Gespräche zwischen Wissenschaftlern, Industrie und Anwendern. Die Themen des Workshops umfassen dabei alle Bereiche der medizinischen Bildverarbeitung, insbesondere Algorithmen, Hard- und Softwaresysteme sowie deren klinische Anwendung in den Forschungsgebieten:

- Bildgebung und -akquisition
- Bildkorrektur und -verbesserung
- Registrierung und Bildvergleich
- Analyse und Visualisierung medizinischer Bilddaten
- Objekterkennung und Klassifikation
- Detektion und Quantifizierung von Bildinhalten
- Bildgestützte Telediagnostik und Bildkommunikation
- Bildverarbeitungssysteme für die Unterstützung in Diagnostik und Therapie
- Virtuelle Operationsplanung und computergestützte Chirurgie
- Freie Themen

Veranstalter

- AG Medizinische Bildverarbeitung (AG MBV) der Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS)
- IEEE Joint Chapter Engineering in Medicine and Biology, German Section
- Fachgruppe Imaging und Visualisierungstechniken der Gesellschaft für Informatik (GI)
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung (DAGM)
- Fachgruppe Medizinische Informatik der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT) im Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)
- Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V. (BVMI)
- Deutsche Gesellschaft für angewandte Optik (DGaO)

Lokaler Veranstalter

Arbeitskreis „Medizin und Informationsverarbeitung“
des Sonderforschungsbereichs 603:

„Modellbasierte Analyse und Visualisierung komplexer Szenen und Sensordaten“

an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Martensstraße 3, 91058 Erlangen

Prof. Dr. Heinrich Niemann, Sprecher

Zusammen mit

- Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie
- Chirurgische Universitätsklinik (CUK)
- Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (IIS)
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG)
- Lehrstuhl für Graphische Datenverarbeitung
- Lehrstuhl für Mustererkennung (LME)
- Zentrum für Moderne Optik (ZeMO)
- Neurochirurgische Klinik
- Neurozentrum des Kopfklinikums
- Graduiertenkolleg „3D-Bildanalyse und -synthese“

Präsentationsarten für Beiträge

- **Vorträge:** In wissenschaftlichen Vorträgen (15+5 min) können aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert und im direkten Anschluss diskutiert werden.
- **Poster- und Systemdemonstrationen:** Moderierte Posterpräsentationen (DIN A0) geben Gelegenheit zur intensiven Diskussion von Algorithmen und Applikationen. Hier sind auch Systemdemonstrationen erwünscht.

Tagungsband

Alle akzeptierten Beiträge werden in einem Tagungsband der Reihe „Informatik Aktuell“ im Springer Verlag, Berlin, veröffentlicht. Der Tagungsband wird zum Workshop zur Verfügung stehen. Die Beiträge werden zusätzlich elektronisch verfügbar sein.

Tutorien

Am 09.03.2003 werden zwei 3-stündige Tutorien angeboten. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 35 Personen begrenzt. Daher ist eine verbindliche Voranmeldung bis zum 1.2.2003 erforderlich.

Tutorium 1: Optische 3D-Sensoren in der Medizin – Möglichkeiten und Grenzen

Referent: Prof. Dr. G. Häusler, Lehrstuhl für Optik, Universität Erlangen

Tutorium 2: Bildgebende Diagnostik und modernes Informationsmanagement – Ein Überblick

Referenten:

Dr. B. Tomandl, Abt. für Neuroradiologie, Universität Erlangen: *CT-Diagnostik – Einführung, Vergleich mit MR*

Dr. M. Lell, Inst. für Radiologische Diagnostik, Univ. Erlangen: *MR-Diagnostik – Möglichkeiten, Vergleich mit CT*

Dr. Th. Kauer, Informationsverarb. Medizin, Univ. Erlangen: *PACS – Anschaffung, Formulare, Nutzen, Technik*

Industrierausstellung

Neben den wissenschaftlichen Sitzungen findet eine Industrieausstellung statt.

BVM-Preise

Die beste wissenschaftliche Arbeit, der beste Vortrag und das beste Poster des Workshops werden mit BVM-Preisen ausgezeichnet. Die Auswahl erfolgt durch das Programmkomitee.

Tagungsort

„Kopfklinikum“ der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen.

Tagungsgebühren

Anmeldung	bis 1.2.2003	später
• Studenten (ohne Tagungsband):	15 €	20 €
• Studenten (mit Tagungsband):	40 €	45 €
• Mitglieder einer Fachgesellschaft:	65 €	80 €
• Reguläre Teilnehmer:	80 €	95 €
• Tutorium:	30 €	nicht möglich

Im Tagungsbeitrag sind der Tagungsband und der Pausenkaffee enthalten.

Tagungsanmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an unter

<http://www.bvm-workshop.org>

Für die Tutorien ist eine verbindliche Anmeldung und Überweisung des Teilnahmebeitrages in Höhe von 30 € bis zum 1.2.2003 erforderlich. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühren und Beiträge zu den Tutorien auf das nachfolgende Konto.

Tagungskonto

Kontoinhaber: Prof. Dr. Dr. F.W. Neukam
Bank: Deutsche Bank 24 Erlangen
Bankleitzahl: BLZ 76070024
Kontonummer: 772121004
Kennwort: BVM 2002

Programmkomitee

Hinweis: Medizinische Anwendungen werden erstmals zusätzlich von erfahrenen Klinikern bewertet.

- Hartmut Dickhaus, Fachhochschule Heilbronn
- Thomas Ertl, Universität Stuttgart
- Ulrich Eysholdt, Klinikum der Universität Erlangen
- Rudolf Fahlbusch, Klinikum der Universität Erlangen
- Bernd Fischer, Universität zu Lübeck
- Oliver Ganslandt, Klinikum der Universität Erlangen
- Heinz Gerhäuser, Fraunhofer IIS-A, Erlangen
- Günther Greiner, Universität Erlangen
- Heinz Handels, Universität zu Lübeck
- Peter Hastreiter, Neurozentrum, Universität Erlangen
- Gerd Häusler, Universität Erlangen
- Karl-Heinz Höhne, Universität Hamburg
- Ulrich Hoppe, Klinikum der Universität Erlangen
- Joachim Hornegger, Siemens, Forchheim
- Alexander Horsch, TU München
- Frithjof Kruggel, Max-Planck-Institut, Leipzig
- Thomas Lehmann, RWTH Aachen
- Hans-Gerhard Lipinski, Fachhochschule Dortmund
- Gabriele Lohmann, Max-Planck-Institut, Leipzig
- Hans-Peter Meinzer, DKFZ Heidelberg
- Heinrich Müller, Universität Dortmund
- Ramin Naraghi, Klinikum der Universität Erlangen
- Friedrich W. Neukam, Klinikum der Univ. Erlangen
- Heinrich Niemann, Universität Erlangen
- Christopher Nimsky, Klinikum der Univ. Erlangen
- Emeka Nkenke, Klinikum der Universität Erlangen
- Dietrich Paulus, Universität Koblenz-Landau
- Heinz-Otto Peitgen, Universität Bremen
- Siegfried Pöpl, Universität zu Lübeck
- Bernhard Preim, Mevis, Bremen
- Karl Rohr, International University Bruchsal
- Dietmar Saupe, Universität Konstanz
- Christoph Schick, Klinikum der Universität Erlangen
- Oskar Schmid, Klinikum der Universität Erlangen
- Thomas Tolxdorff, Freie Universität Berlin
- Bernd Tomandl, Klinikum der Universität Erlangen
- Herbert Witte, Universität Jena
- Thomas Wittenberg, Fraunhofer IIS-A, Erlangen

Fortbildungspunkte

Die Bayerische Landesärztekammer vergibt 3 Fortbildungspunkte für die Tutorien und insgesamt 12 Fortbildungspunkte für den Workshop am Montag und Dienstag bzw. 6 Punkte pro Tag.

Tagungsvorsitz und -leitung

Thomas Wittenberg

Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen
Am Wolfsmantel 33, 91058 Erlangen
Tel.: 09131-776 512, E-Mail: wbg@iis.fhg.de

Peter Hastreiter

Neurozentrum der Universität Erlangen
Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen
Tel.: 09131-85-34 261
E-Mail: hastreiter@neurozentrum.imed.uni-erlangen.de

Ulrich Hoppe

Abteilung für Phoniatrie der Universität Erlangen
Bohlenplatz 21, 91054 Erlangen
Tel.: 09131-85-33 815
E-Mail: ulrich.hoppe@phoni.imed.uni-erlangen.de

Tagungssekretariat

Katrin Förster

Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Universität Erlangen, Glückstr. 11, 91054 Erlangen
Tel.: 09131-853-3616, Fax: 09131-853-4219
E-Mail: foerster@mkg.imed.uni-erlangen.de

Beitragseinreichung

Kurzfassungen für Vorträge, Poster- und Systemdemonstrationen mit 500–1000 Wörtern geben Sie bitte über unseren WWW-Server

<http://www.bvm-workshop.org/Beitragseinreichung>

im ASCII-Format unter Angabe der gewünschten Beitragsart und der vollständigen Adresse aller Autoren ein. Die Kurzfassungen müssen gut strukturiert sein und sollen explizit auf folgende Punkte eingehen: Problemstellung, Stand der Forschung, wesentlicher Fortschritt durch den Beitrag, Methoden, Ergebnisse und Diskussion.

Review

Alle Kurzfassungen werden jeweils von drei unabhängigen Gutachtern aus dem Programmkomitee bewertet, wobei anwendungsorientierte Beiträge sowohl aus technischer als auch aus klinischer Sicht begutachtet werden.

Termine

13.10.2002	Einsendeschluss für die Kurzfassungen
18.11.2002	Benachrichtigung der Autoren
20.12.2002	Einsendeschluss druckfertiger Beiträge (Einzahlung Tagungsgebühr des Erstautors)
01.02.2003	Ende der reduzierten Tagungsgebühren
09.03.2003	Tutorials
10-11.03.2003	Workshop

- CALL FOR PAPERS -

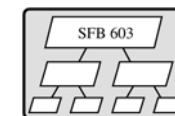
BILDVERARBEITUNG FÜR DIE MEDIZIN 2003

Algorithmen - Systeme - Anwendungen



9. - 11. März 2003

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Sonderforschungsbereichs 603



gmds



DAGM



BVMI

Detaillierte Informationen unter
<http://www.bvm-workshop.org>